



Amtliche Bekanntmachungen

NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 19. März 2010

AKTUELLE THEMEN:

Grünschnittsammelstelle der Gemeinde Nordrach beim Sägewerk Spitzmüller

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Grünschnittsammelstelle beim Sägewerk Spitzmüller wurde vergangene Woche im Auftrag des Ortenaukreises geleert. Pünktlich zum Frühling ist nun wieder reichlich Platz vorhanden um Schnittgut anzunehmen.

Die Sammelstelle ist von März bis November jeden 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Die nächste Öffnung ist am 20. März 2010.

Angeliefert werden dürfen Schnittgut von Bäumen und Sträuchern (Äste bis maximal 15 cm Durchmesser) sowie Laub. Der Rasenschnitt kann wieder ab 8. Mai 2010 abgegeben werden.

Die Anlieferung ist kostenlos.



Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr

Bürgermeister Carsten Erhardt

Aus dem Rathaus

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Nordrach

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Montag, 22. März 2010**, um 19 Uhr im Leseraum der Hansjakob-Halle statt.

TAGESORDNUNG

17. Bürgerfrageviertelstunde
18. Baugesuch
 - a. Antrag auf Errichtung einer Sende- und Empfangsanlage für Mobilfunk auf dem Grundstück Flst. Nr. 111 der Gemarkung Nordrach, Kohlberg 2
 - b. Antrag auf Erneuerung des best. Dachstuhls auf dem Hofgebäude auf dem Grundstück Flst. Nr. 147 der Gemarkung Nordrach, Bäumlesberg 2
19. Neues Druckerkonzept Verwaltung
20. Abschussplan
21. Bericht über den Zustand der Brücken
22. Spendenannahme
25. Bekanntgaben und Anfragen

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Carsten Erhardt

Nordrach Luftkurort im Schwarzwald

Pächter für die Gaststätte „Kegelstübe“ gesucht

Die Gemeinde Nordrach sucht ab dem 01.04.2010 einen neuen Pächter für die Gaststätte »Kegelstübe« in Nordrach.

Interessierte können sich bis zum 22.03.2010 schriftlich bei der Gemeinde Nordrach bewerben.

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne bei Herrn Bürgermeister Carsten Erhardt (07838/9299-13 oder c.erhardt@nordrach.de) melden.

Auslage am Schriftenstand im Rathaus

- Wiederbelebung der Hospizarbeit im Vorderen Kinzigtal

Müllabfuhr:

Samstag, 27. März 2010: Gelber Sack.

Grünschnittsammelstelle der Gemeinde Nordrach beim Sägewerk Spitzmüller

Öffnungszeiten:

Diesen Monat am 20.03., zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr geöffnet.

Von März bis einschließlich November jeden 1. und 3. Samstag im Monat zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr.

Ansprechpartner:

Klaus Spitzmüller, Gemeinde Nordrach,
Im Dorf 63, Telefon: 07838/92990
Telefon: 07838/96820

ABGEGEBEN WERDEN KÖNNEN:

- Schnittgut von Bäumen und Sträuchern (Äste bis maximal 15 cm Durchmesser)
- Laub
- Stauden
- Rasenschnitt (von Mai bis Oktober)

Nicht abgegeben werden können Grünabfälle aus

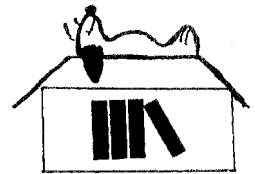
- der Landwirtschaft
- Gärtnereien
- Garten- und Landschaftsbaubetrieben
- Grünanlagen
- der Vorbereitung von Bauplätzen
- Blumen aus Blumenkästen

Die Anlieferung ist kostenlos!

Kath. öffentliche Bücherei St. Ulrich Nordrach

Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 16.00 bis 17.30 Uhr



Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den »**Gemeinsamen Bekanntmachungen**« ab Seite 27!

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26
Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24
e-mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 8.00-12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00-12.15 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de
Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• Steueramt (Montagsvormittag / Donnerstagnachmittag):

Christa Späth Telefon: 92 99-10
c.spaeth@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

• Standesamt:

Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de

• Grundbuchamt

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

• Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de
Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten (November – April):

Mo., Di., Do., 10.00 – 12.00 Uhr
Mi., Fr., 14.30 – 16.30 Uhr

Melita Stöhr / Angela Laifer
tourist-info@nordrach.de

Telefon: 92 99-21

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26
Heinrich.Uhl@t-online.de

Telefax: 14 01

Telefon: 233

Handy: 01 70/5 23 88 60

• Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert

Telefon: 01 70/5 33 87 11

• Wald, Bauhof:

Wilhelm Boschert

Telefon: 01 60/4 21 57 84

• Wald:

Martin Furtwengler, Ulrike Sigl

Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple

Telefon: 4 38

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig

Telefon: 01 75/8 47 52 49

• Gärtner:

Wolfgang Szanto

Telefon: 01 60/93 74 90 74

• Grünschnittsammelstelle (Gelände Sägewerk Spitzmüller):

Geöffnet von März bis einschließlich November, jeden 1. u. 3. Samstag im Monat, von 13.00 bis 15.00 Uhr.

KINDERGARTEN

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de

Telefon: 2 55

Ansprechpartner:

Herr Otto Lehmann (Kindergarten-Beauftragter)

Frau Andrea Neumaier (kommissarische Kindergartenleitung)

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Harald Riehle

Dr.-Burkhard-Straße 4, 77833 Ottersweier

Tel.: 07223/1253

Fax: 07223/9539232

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung

Tel.: 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, e-Mail: baurechtsamt@zell.de)

in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,

Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims:

Tel. 0 78 38/955778-232

oder 0 78 38/955778-230

Meldepflicht bei Wohnsitzänderungen

Allgemeine Hinweise zur An-/Um- und Abmeldung

Bei Bezug einer Wohnung sind Sie nach dem Melderecht (MeldeG) verpflichtet, sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die vorgenannte Frist nicht überschreiten, da Sie andernfalls ordnungswidrig handeln und mit einer Geldbuße zu rechnen haben.

Bei mehreren Wohnungen ist die vorwiegend benutzte Wohnung die Hauptwohnung (bei verheirateten Personen die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie). Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung der Person. Nebenwohnungen sind ebenfalls innerhalb einer Woche anzumelden.

Die Anmeldung der Hauptwohnung begründet mehrere Zuständigkeiten, z. B. Ausstellung von Ausweispapieren und Stimmabgabe bei Wahlen, Volks- und Bürgerbegehren.

Es ist sinnvoll zur Anmeldung persönlich zu erscheinen, Sie ersparen sich somit das Ausfüllen der Formulare. Bei Familien reicht es aus, wenn nur einer der Ehegatten erscheint. Bringen Sie bitte sämtliche Ausweisdokumente (Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass) zur Anmeldung mit, damit der Wohnort in den Ausweispapieren geändert werden kann. Bei nicht-verheirateten volljährigen Personen, hat die Anmeldung von jeder Person einzeln zu erfolgen.

Für Personen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr obliegt die Verpflichtung zur Anmeldung dem gesetzlichen Vertreter, i. d. R. beide Elternteile. Wurde die elterliche Sorge durch Beschluss eines Gerichts übertragen, so ist zusätzlich der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen. Bei nicht verheirateten Elternteilen ein Negativzeugnis des zuständigen Jugendamtes über das alleinige Sorgerecht.

Für Personen, für die ein Betreuer bestellt ist, der den Aufenthalt bestimmen kann, obliegt die Meldepflicht dem Betreuer, bitte ebenfalls einen Nachweis vorlegen.

Abmeldung

Wer innerhalb Deutschlands umzieht, muss sich nicht mehr bei der bisher zuständigen Wohnsitzbehörde abmelden. Durch die Anmeldung innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde am neuen Wohnort, erfolgt automatisch eine Mitteilung über den Wegzug an die bisherige Wohnsitzbehörde.

Die **Aufgabe einer Nebenwohnung muss angezeigt werden**. Dies kann bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes sowie auch bei der Wohnsitzbehörde der Nebenwohnung erfolgen.

Bei **Wegzug in das Ausland** muss der Wohnsitz abgemeldet werden. Das Melderecht stellt immer auf die tatsächlichen Wohnverhältnisse ab. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde abzumelden. Seit Wegfall der Abmeldepflicht vor allem für Personen, die ins Ausland verziehen, aber auch dann, wenn eine von mehreren Wohnungen aufgegeben wird.

Da Melderegister immer die tatsächlichen Verhältnisse abbilden, hat die Meldebehörde, wenn sie feststellt, dass Personen gemeldet sind ohne eine Wohnung zu bewohnen, gegebenenfalls eine Abmeldung von Amts wegen zu veranlassen. Reisen solche Personen wieder ins Bundesgebiet ein, müssen sie sich wieder anmelden.

Die An-/Um- und Abmeldung ist gebührenfrei!

Mängelscheck-Aktion der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



haben Sie sich nicht auch schon über klappernde Kanaldeckel, eine defekte Straßenlampe, ein Loch in der Straße usw. geärgert und dann doch wieder vergessen, dies zu melden?

Die Gemeinde Nordrach will Ihnen im Rahmen der Mängelscheck-Aktion Gelegenheit geben, Ihre Sorgen und Nöte ganz unkompliziert vorzutragen oder Ihrem Ärger Luft zu machen.

Mit dem beigefügten Coupon können Nordrachter Bürger/-innen der Gemeindeverwaltung melden, was Ihnen nicht gefällt. Natürlich dürfen Sie auch die Verwaltung oder den Bauhof loben.

Jeder Mängelscheck wird sorgfältig bearbeitet. Ihre Anregungen und Vorschläge werden sofort an die entsprechenden Stellen weitergeleitet.

Mit diesem Mängelscheck möchten wir Sie zur aktiven Mitarbeit in unserer Gemeinde anregen. Machen Sie davon Gebrauch.

Es geht ganz einfach. Den abgedruckten Mängelscheck ausfüllen und im Zimmer 1 abgeben. Sie können den Mängelscheck auch gerne faxen (Tel. 07838/9299-24) oder uns Ihr Anliegen per Mail (gemeinde@nordrach.de) senden.

Mängelschecks werden zukünftig in unregelmäßigen Abständen im »Amtsblatt« abgedruckt.

Der Mängelscheck ist auch im Internet (www.nordrach.de, unter Bürger-Info) hinterlegt.

Name: _____
 Vorname: _____
 Anschrift: _____
 Telefonnummer: _____
 Handy: _____
 E-Mail: _____
 Nordrach, den _____
 Unterschrift: _____

Art der Störung / Kritik: _____

Wo?: _____

Verbesserungsvorschlag: _____

An die
Gemeindeverwaltung Nordrach
 z.H. Herrn Bürgermeister Erhardt
 Im Dorf 26, 77787 Nordrach
 Fax-Nr. 07838/9299-24
 E-Mail: gemeinde@nordrach.de

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**

vom 19. März – 27. März 2010

**Hinweise für Kur- und Feriengäste
sowie Einheimische**

- **Freitag, 19.03.2010:**
Um 19.30 Uhr **Nordrach Brauchtumsabend mit Palmbinden** im Pfarrheim. Die Trachtengruppe zeigt wie Palmen gebunden werden. Die Kinder- und Jugendgruppe führt volkstümliche Tänze auf. Die Männer zeigen den Holzhackertanz und veranstalten außerdem ein Wettsägen. Für beste Unterhaltung mit Akkordeonmusik sowie Bewirtung ist gesorgt. – Eintritt frei –
- **Samstag, 20.03.2010:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt 13.00 Uhr am Rathaus. – Teilnahmegebühr 2 EUR –
Um 20.00 Uhr **Ausstellung »Der Lebensborn e.V.«** (bis Sonntag, 28.03.2010) im Pfarrheim.
- **Montag, 22.03.2010:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt 12.45 Uhr am Rathaus. – Teilnahmegebühr 2 EUR – Um 10.00 Uhr **Dorfundgang einschließlich Gästebegrüßung**. Treffpunkt vor der Kirche. Puppenmuseum von 11.00 – 12.00 Uhr geöffnet.
Geführte Laternenwanderung – Treffpunkt 18.30 Uhr an der Hansjakob-Halle. – Teilnahmegebühr 2 EUR
- **Dienstag, 23.03.2010:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. – Teilnahmegebühr 2 EUR –
- **Mittwoch, 24.03.2010:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt 12.45 Uhr am Rathaus. Es wird die St. Nepomuk-Kapelle besichtigt. Danach geht die Wanderung durch das geheimnisvolle sagenbeschriebene Moosbachtal bis Nordrach-Dorf. – Teilnahmegebühr 2 EUR –
Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original »Schwarzwälder Kirschtorte« hergestellt wird. Der Eintritt ist frei!
- **Donnerstag, 25.03.2010:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. – Teilnahmegebühr 2 EUR –
Um 20.00 Uhr **Vortrag »Dem Führer ein Kind schenken«** im Pfarrheim. – Eintritt frei –
- **Freitag, 26.03.2010:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus. – Teilnahmegebühr 2 EUR –
- **Samstag, 27.03.2010:**
Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus. – Teilnahmegebühr 2 EUR –

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

- **Touristen-Info:**

Montag	von	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	von	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag jeweils	von	14.30 – 16.30 Uhr

- **Puppen- und Spielzeugmuseum:**
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 – 17 Uhr sowie an allen Feiertagen
Für Gruppen ab 10 Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 1225 oder 636 sowie 9299-21 (Touristen-Info).

Sonderausstellung:
Nachbildung der »Maile-Gießler-Mühle« sowie alte, zum Teil historische Fotos von dieser Mühle

- **Mini-Golf im Kurpark:**
Tägl. ab 15 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen, Tel. 1335.
- **Bücherei im Pfarrheim St. Marien**
Öffnungszeiten: Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr und Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr. Ausleihe kostenlos!

VEREINSNACHRICHTEN
Nordrach



ASV Nordrach
ASV startet gleich mit Derby –
FV Unterharmersbach zu Gast
beim ASV

Sonntag, 21.03.2010:
15.00 Uhr **ASV Nordrach I - FV Unterharmersbach I**

Gleich am ersten Rückrundenspieltag nach dem Schneechaos der letzten beiden Wochen gastiert der starke FV Unterharmersbach beim ASV. Der FVU rangiert in der Tabelle klar vor dem ASV und geht daher auch als Favorit ins Spiel. Die letzten beiden Spiele verlor der ASV gegen den Nachbarn jeweils recht knapp. Daher sinnt der ASV auf Revanche und wird alles daran legen einen Heimdreier einzufahren, um den Rest der Saison erfolgreich zu gestalten.

Der FVU muss dieses Spiel gewinnen, um oben dran zu bleiben. Daher liegt der Druck auf Seiten der Hombacher. Der ASV will gewinnen und der FVU muss gewinnen.

Personell sieht es bei den Nordrachern allerdings alles andere als rosig aus. Torjäger Wussler (Leiste) fällt weiter aus und auch Mittelfeldmotor Daniel Armbruster steht aus privaten Gründen nicht zur Verfügung.

13.15 Uhr **ASV Nordrach II - FV Unterharmersbach II**

Die ASV-Reserve dürfte schon für eine Sensation sorgen, wenn es ohne Training gelingen sollte gegen den Hombe was zu holen. Bis auf 3 Mann fand keiner den Weg regelmäßig ins Training, daher wäre bereits ein Punktgewinn ein voller Erfolg.

AKTUELL:

Samstag, 20.03.2010:

15.30 Uhr **A-Junioren: ASV Nordrach – SpVgg Schiltach**
Mit der SpVgg Schiltach kommt eine sehr unbequeme Mannschaft nach Nordrach die ihre Stärken in der Offensive hat. Dennoch sollte die Mannschaft des ASV stark genug sein um die Punkte in Nordrach zu behalten.

VORANZEIGE:

Samstag, 27.03.2010:

14.15 Uhr **C-Junioren: ASV Nordrach – SG Ohlsbach 2**
15.45 Uhr **A-Junioren: ASV Nordrach – SG Dörlinbach**

Sonntag, 28.03.2010:

13.15 Uhr **SV Oberwolfach 2 – ASV Nordrach 2**
15.00 Uhr **SV Oberwolfach 1 - ASV Nordrach 1**

TC Nordrach 2000 e.V.

Hallen-Tennistraining für Kinder und Jugendliche



Für alle Kinder und Jugendlichen findet donnerstags 18:30 - 19:45 Uhr in der Hansjakob-Halle ein Tennistraining statt. Auch Anfänger sind willkommen. Schnuppert einfach rein, schaut vorbei und probiert es aus.

Wer keinen Tennisschläger besitzt kann einen vom TC Nordrach ausleihen. Solltet ihr Fragen haben, so wendet Euch an Sportwart Axel Christensen, Tel. 07835-1331.

Trachtengruppe Nordrach e.V.

Brauchtumsabend Palmenbinden

Die Trachtengruppe Nordrach e.V. lädt am heutigen Freitag, den 19. März 2010, zu einem Brauchtumsabend im Pfarrheim St. Marien ein. Beginn 19.30 Uhr.

Die Trachtengruppe bietet an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm, die Kinder- und Jugend-trachtengruppe erfreut mit ihren Tänzen, Liedern und kleinen Sketchen. Die Frauen werden das Palmenbinden, wie es hier in Nordrach Tradition ist, zeigen und kleine Palmbüschel zum mit nach Hause nehmen anbieten. Die Männer werden den Holzhacker aufführen und das Publikum zu einem Wettsägen einladen. Einen gemütlichen Ausklang des Abends wird es bei Akkordeonmusik und Gesang geben. Die Trachtengruppe freut sich auf einen fröhlichen Abend mit ihnen und würde gerne recht viele Besucher dieses Brauchtumsabends begrüßen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Trachtenkapelle Nordrach

Jahreskonzert

Am Samstag, 27. März 2010, um 20 Uhr laden wir, die Trachtenkapelle Nordrach, Sie alle zu unserem Jahreskonzert in der Hansjakob-Halle in Nordrach ganz herzlich ein. Mit vielen intensiven Proben und einem Probewochenende haben wir uns auf das Jahreskonzert vorbereitet, um Ihnen auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzert präsentieren zu können. Unsere Jugendkapelle wird den Abend eröffnen. Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und freuen uns, zusammen mit unseren „Jüngsten“, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Männerchor Nordrach e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung



Am Samstag, den 20. März 2010, führt der Männerchor die Mitgliederversammlung bei Partyservice Spitzmüller, Allmend, durch. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Beginn 19.30 Uhr.

Auch die passiven Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft



FBG Nordrach

Gemeinsamer Waldtag

Einladung zum gemeinsamen Waldtag am **20. März 2010, 13.00 bis ca. 17.00 Uhr**, der FBG'en Oberharmersbach, Nordrach und Zell a.H. und dem Amt für Waldwirtschaft.

Programm: Erlösoptimierung durch Holzsortierung; sichere Waldarbeit (Fälltechniken etc. von LBG); Wertschöpfung durch Durchforstung, Wertästung; Distelleiter; Kletterreichhörchen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Landfrauen Nordrach.

Treffpunkt: 13 Uhr bei der Walderholungsanlage »Herrenholz« in Unterharmersbach. Bitte bringen Sie Ihren Schutzhelm mit.

Schwarzwaldverein Nordrach

Auftaktswanderung/Mitgliederversammlung



Das neue Wanderjahr 2010 beginnt mit der Auftaktswanderung am Sonntag, den 21. März 2010. Treffpunkt hierzu um 13.30 Uhr Gasthaus Post. Von dort Wanderung rund um den Ernsbach je nach Schneelage. Vorgesehene Wanderroute: Kuttelrain - Andres Wegli - Pfaffenbacher Eck - Schnaitberger Eck - Langgrabeneck - Störgeiß - Kohlberg - Umsetzer - Heidenbühl - Café Erdrich. Hier findet um 17 Uhr die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Wanderung führt Wanderwart Wolfgang Spitzmüller.

Jugend in der Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach



Klettern im Elsass

Die Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach lädt zusammen mit der Kinder- und Familiengruppe der Sektion Offenburg am Sonntag, 21. März 2010, zum Klettern an den Falkenstein im Elsass ein. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Die Teilnehmer sollten gutes Schuhwerk mitbringen. Die Kletterausrüstung sowie Kletterhelm wird gestellt. Bitte Rucksackvesper und ausreichend Getränke mitbringen. Um baldige Anmeldung bei Jugendleiter Christian Kälble, Tel. 0171/4320567 wird gebeten. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zum Ablauf des Klettertages sowie der Abfahrtszeit.

Bildungswerk und Hist. Verein

Ausstellung Lebensborn vom 20. bis 28.

März 2010 im Pfarrheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, nach der Vorstellung der Broschüre „Depotiert aus Nordrach“ präsentieren Bildungswerk und Historischer Verein vom 20.3. bis 28.3.2010 eine weitere geschichtliche Episode der früheren Rothschild'schen Lungenheilanstalt in Nordrach, die Ausstellung „Lebensborn“. Diese Ausstellung wurde vom Kreisjugendring Ebersberg im Rahmen seines Themenschwerpunkts „gegen rechts“ konzipiert und soll darüber informieren, was der Lebensborn tatsächlich war.

Adolf Hitler wollte in seinem Größenwahn die Weltherrschaft erringen. Dafür betrieb er sowohl eine radikale Machtpolitik als auch Rassenpolitik. Diese Rassenpolitik führte einerseits zum erbarmungslosen Vernichtungskrieg gegen die Juden und alle übrigen „rassisch minderwertigen“, andererseits sollte ein „Herrenvolk“ gezüchtet werden. So sollte eine neue, nationalsozialistische Elite entstehen. Die SS-Männer waren dafür berufen. Sie waren die Auslese „rassisch wertvoller“ Männer.

Zu diesem Zweck wurde „Der Lebensborn e.V.“ am 12. Dezember 1935 gegründet. In der Einleitung der Satzung heißt es: „Der Lebensborn ist ein Teil der SS, wird vom Reichsführer SS persönlich geführt und erhält von ihm seine weltanschauliche Ausrichtung. Der Lebensborn hat den Kinderreichtum in der SS zu unterstützen, jede Mutter guten Blutes zu schützen und zu betreuen und für hilfsbedürftige Mütter guten Blutes zu sorgen“.

In den folgenden Jahren wurden überall in Deutschland, und in den Kriegsjahren auch in den besetzten Gebieten, Lebensborn-Entbindungsheime eingerichtet. Sie wurden von einem SS-Arzt geleitet. Weil der Lebensborn e.V. Frauen mit dem Versprechen anwarb, anonym entbinden zu können, wurden in den Lebensbornheimen eigene Standesämter gegründet. So war sicher gestellt, dass das Heimatstandesamt der Mutter keine Mitteilung erhielt. Kinder, die nicht von ihren meist ledigen Müttern mitgenommen werden konnten, blieben im ersten Le-

bensjahr im Heim. Danach wurden sie in Pflegefamilien untergebracht, zum Teil kam es auch zu Adoptionen.

Lebensborn in Nordrach

Nach der Deportation der letzten jüdischen Patientinnen und des jüdischen Personals am 29. September 1942 wurde die Rothschild'sche Lungenheilsanstalt bereits ab November 1942 bis kurz vor Kriegsende 1945 als Lebensbornheim genutzt. Die erste Geburt wurde am 7. November 1942 beurkundet, bis zum Jahresende 1942 waren es insgesamt 6 Geburten. Im Jahr 1943 wurden 97 Geburten, im Jahre 1944 110 Geburten und im Jahr 1945, zuletzt am 8. April, 34 Geburten beurkundet.

Ausstellung

Die Ausstellung der Lebensborn e.V. ist für uns Nordrachener von großem Interesse, weil auch bei uns ein solches Entbindungsheim betrieben wurde. Im Rahmen der Ausstellung werden ein Film gezeigt und Lesungen abgehalten.

Öffnungszeiten:

Samstag, 20.03.	20 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
Sonntag, 21.03.		10 bis 19 Uhr
Montag, 22.03. bis Freitag 26.03		17 bis 19 Uhr
Samstag, 27.03. und Sonntag, 28.03.		10 bis 19 Uhr

Vortrag am 25. März 2010 um 20 Uhr im Pfarrheim

Der Publizist und Buchautor Volker Koop aus Berlin wird im Rahmen der Ausstellung zu dem Thema seines gleichnamigen Buches „Dem Führer ein Kind schenken“ referieren. Mit diesem Buch liegt eine wissenschaftliche Gesamtdarstellung der SS-Organisation vor, die auch bisher nicht erschlossene Quellen berücksichtigt. Ausführlich werden Aufbau und Organisation des Lebensborn e. V. dargestellt, ohne das Schicksal der Betroffenen, etwa bei der Entdeutschungs- und Enteignungsaktion, aber auch der Lebensbornkinder selbst, aus dem Blick zu verlieren. Der Eintritt ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch der Ausstellung und des Vortrags.



KiWogo Voranzeige:

Wir laden alle Kinder von 0 bis 6 Jahren mit ihren Eltern ein,

die Lust haben, in einem gemeinsamen Kinderwortgottesdienst zu singen und zu spielen. Natürlich sind auch alle Geschwisterkinder herzlich willkommen. Alle Kinder ab 3 Jahren können auch ohne Eltern am Wortgottesdienst teilnehmen.

Wir treffen uns alle am Pfarrheim und laufen zusammen mit der Gemeinde in die Kirche, wo die ersten beiden Bänke für uns reserviert sind. Dort singen wir dann gemeinsam ein Lied und gehen dann wie immer in den kleinen Saal im Pfarrheim. Wir würden uns freuen, wenn die Kinder, die eine Palme gebastelt haben, sie mit in den Wortgottesdienst bringen.

Thema: Palmsonntag
Wann: 28. März 2010 um 10.00 Uhr (ACHTUNG, NEUE UHRZEIT!!)
Wo: Pfarrheim, kleiner Saal

Bis dann, euer KiWoGo-Team

Bildungswerk Nordrach



Sicherheit im Internet

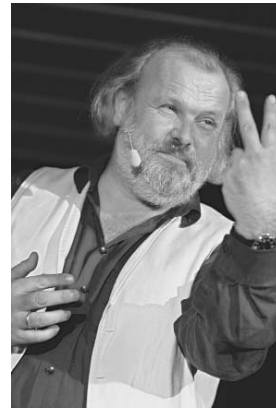
Am **Samstag, 3. April 2010**, von 14 bis 17 Uhr zeigt Dominik Hoferer, gebürtig in Nordrach und Mitarbeiter

einer bekannten Computerzeitschrift in München, was man beim Surfen im Internet beachten sollte, wenn man ohne Gefahren vor ungewolltem Zugriff das Internet effektiv und sicher nutzen will.

Die Kursgebühr beträgt 15,- Euro. Anmeldungen nimmt Stefanie Vollmer, Tel. 07838/96969, gerne entgegen.

Kabarett mit Otmar Traber

Veranstaltung am **Donnerstag, 15. April 2010**, um 20 Uhr im Pfarrheim Nordrach.



Otmar Traber aus Ludwigsburg, ein großartiger Kabarettist, ist in Nordrach durch seine glänzenden Auftritte ein alter Bekannter. Er kommt in diesem Jahr mit seinem Mehr-Generationen-Programm »Survival-Training« wieder nach Nordrach.

»Survival-Training«, so nennt Otmar Traber sein neues Programm, ein Programm zum Lachen, wieder gewürzt mit viel Tief- und Hinter-sinn und präzise gesetzten Pointen. Die Zuschauer werden kein Überlebenstraining absolvieren müssen, um dieses rundum gelungene Stück Kabarett zu erleben.

Otmar Traber ist ein Garant dafür, dass Kabarett nicht unbedingt neue Formen, neuen Firlefanz benötigt, sondern vor allem gute Ideen, genaue Beobachtung, freies Denken und einen sicheren Umgang mit der Sprache. Seinen spektakulären Auftritt sollten Freunde des Kabarett auf keinen Fall verpassen.

Die nummerierten Karten zum Preis von 12,- Euro sind erhältlich bei Stefanie Vollmer, Tel. 07838/96969 und in der Tourist-Info Nordrach, Tel. 07838/929921.

Busfahrt zur Zauberflöte

Am **Freitag, 19.3.2010**, findet unsere Fahrt zum Staatstheater Karlsruhe statt. Die Vorstellung ist ausverkauft, deshalb können keine neuen Anmeldungen mehr angenommen werden.

Die Abfahrt ist um	17.20 Uhr ab Nordrach Bind und dann entlang den Haltestellen
	17.30 Uhr ab Zell Sonnenparkplatz
	17.35 Uhr ab Biberach, Rathaus
	17.45 Uhr ab Gengenbach, Tankstelle an der B 33

Die Vorstellung in Karlsruhe beginnt um 19.30 Uhr und endet ca. 22.30 Uhr, anschließend Rückfahrt.

DIGITALDRUCK

DIGITALDRUCK

DIGITALDRUCK

DIGITALDRUCK

**fuchs
druck
zell**

Pfarrhofgraben 2
77736 Zell a.H.
Tel. 0 78 35/215 · Fax 70 47
Schwarzwaelder-Post@t-online.de